

Der Verein Natur Linth organisiert am Samstag, 22.08.2026 von 10.00 – 14.00 h die

FORSCHERKISTE FEUCHTBIOTOP im Benkner Wald

Benken-Schmerikon-Uznach. Wer mit Kindern in der Natur unterwegs ist, kommt nicht vom Fleck. Fragen über Fragen, Spielereien und interessante Beobachtungen führen zu vielen Stopps. Oft kommen Erziehende in Verlegenheit, auf die gezielten Fragen der Kids zufriedenstellende Antworten zu finden.

Der Verein Natur Linth bietet mit der FORSCHERKISTE FEUCHTBIOTOP eine Exkursion an, welche forschende Kinder auf einen Lebensraum Feuchtbiotop neugierig macht. Mit dabei ist eine Kiste mit Lupen, Filtern, Sieben und anderen Forscher-Instrumenten. Eine Pracht-Libelle flirrt wie ein Hubschrauber über den Teich, um Eier im schwimmenden Blattwerk abzulegen. Dort sonnt ein kleiner Frosch auf einem schwimmenden Ast. Die Kinder sammeln Objekte, die sie erklären möchten. Auf einem Tuch werden Fundstücke gesammelt: Steine mit Algen, eine Larve in der Becherlupe, ein im Wasser herumschwirrendes Insekt, und vieles mehr. Aus der Sammlung aller Beobachtungen und Funden wird der Lebensraum Teich für die Kleinen verständlich und im wahrsten Sinne begreifbar. Was ist da drin? Wer braucht was und wen zum Leben? Die Exkursionsleiter unterstützen die Kinder bei ihren Fragen und Überlegungen.

Die Forscherkiste ist am Samstag, 22. August 2026 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr unterwegs. Treff- und Schlusspunkt ist beim Parkplatz in der Nähe der Forsthütte im Mösli Benken. Kinder im Vorschul- und Schulalter sollen von einem Erwachsenen aus der Familie, bepackt mit Picknick, begleitet werden. Die Bekleidung soll der Witterung entsprechen. Ab Samstag, 08.00 Uhr wird auf der Homepage des Vereins Natur Linth <https://www.verein-nus.ch> über die Durchführung informiert. Geleitet wird die Exkursion von Willy Egli und Georg Wick, ausgerüstet mit dem Rettungsbrevet See und Fluss. Der Besuch des Teichs wurde von der Ortsgemeinde Benken bewilligt.

Die Exkursion ist ein Beitrag der Natur Linth für mehr Verständnis für natürliche Lebensräume und deren Vernetzung, hier für stark bedrohte Tiere. Das Forschen im Nachgang ist hier nicht erlaubt.

13. August 2026